

INTERPELLATION Thomas Marti betr. Suchverkehr Fondation Beyeler

Wortlaut:

„Die Anwohnerschaft rund um die Fondation Beyeler leidet an den Wochenenden unter intensivem Parkplatzsuchverkehr (verursacht durch die Besucher der Fondation). Besonders belastend ist die Situation für die Anwohner der Stichstrassen Bachtelenweg, Heinrich Heusserweg und Inzlingerstrasse Nr. 11-45, weshalb ein Teil der Anwohnerschaft bereits Unterschriften gesammelt hat, um den Gemeinderat auf die prekäre Situation aufmerksam zu machen.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gab es schon früher Reklamtionen der Anwohnerschaft wegen Suchverkehr?
2. Anerkennt der Gemeinderat die Problematik Suchverkehr?
3. Welche Massnahmen plant der Gemeinderat, um die Situation für die Anwohner der Fondation Beyeler an den Wochenenden zu verbessern?
4. Wurde geprüft, ob an den Stichstrassen Bachtelenweg, Heinrich Heusserweg und Inzlingerstrasse Nr. 11-45 eine Zubringerdienstregelung eine Verbesserung der Situation bringen könnte?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen."

Eingegangen: 11. Juni 2010

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 10-14.515.1

Interpellation Thomas Marti betreffend Suchverkehr Fondation Beyeler

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die Parkplatzproblematik im Zusammenhang mit der Fondation Beyeler ist dem Gemeinderat bekannt. Aus diesem Grund wurden an verschiedenen Stellen im Dorf zusätzliche Wegweiser aufgestellt, welche die Automobilisten zum Parking Zentrum weisen sollen. Den leidigen Parkplatzsuchverkehr ganz auszuschliessen, wird aber schwierig sein.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Gab es schon früher Reklamationen der Anwohnerschaft wegen Suchverkehr?*

Es gab schon früher Reklamationen bezüglich Parkplatz-Suchverkehr, insbesondere bei grossen Ausstellungen und nach Wochenenden.

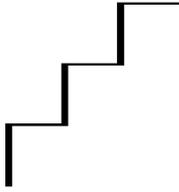
2. *Anerkennt der Gemeinderat die Problematik Suchverkehr?*

Selbstverständlich anerkennt der Gemeinderat die Problematik Suchverkehr. Wie erwähnt, wurden in den vergangenen Jahren auch bereits Massnahmen umgesetzt. Neben der Wegweisung für Automobilisten zum Parking, einer neuen Tramhaltestelle, der Markierung von Carparkplätzen vor der Fondation gehört auch die damalige Verpflichtung zum Bau des öffentlichen Parking Zentrums neben der Fondation zu diesen Massnahmen. Zudem tragen die Komfortsteigerung der S-Bahn-Haltestelle Riehen Dorf und die Wegweisung zur Fondation dazu bei, dass Besucher(-innen) der Fondation vom Auto auf den Zug umsteigen sollen.

3. *Welche Massnahmen plant der Gemeinderat, um die Situation für die Anwohner der Fondation Beyeler an den Wochenenden zu verbessern?*

Gegenwärtig sind keine weiteren Massnahmen in Planung.

4. *Wurde geprüft, ob an der Stichstrasse Bachtelenweg, Heinrich Heusser – Weg und Inzlingerstrasse (Sackgasse) eine Zubringerdienstregelung eine Verbesserung der Situation bringen könnte.*



Seite 2 Viele Quartierstrassen in der Gemeinde haben unerwünschten Durchgangsverkehr, den die Anwohnerschaft mit einem Fahrverbot mit Zubringerdienst eliminieren möchte. In der Regel bedeutet dies aber Verschiebung des Verkehrs in andere Strassen und auch die Elimination der Parkplätze. Zudem ist die Zubringerdienstregelung kaum kontrollierbar. Deshalb wird in der Gemeinde Riehen wie auch in der Stadt Basel in der Regel auf solche Massnahmen verzichtet.

Beim Heinrich Heusser-Weg, welcher als Servitut (öffentlicher Fussweg) auf einer Privatparzelle angelegt ist, keine Parkplätze aufweist und neben der Funktion als Fuss- und Veloweg als reine Zufahrt zur Sprachheilschule dient, stellt sich die Situation anders dar. Es ist vorgesehen, diesen Weg mit einer entsprechenden Fahrverbotstafel auszurüsten.

Riehen, 15. Juni 2010

Gemeinderat Riehen